



FE LIMITED

FE LIMITED NEWS: Sandfire ermittelt anhand einer VTEM-Messung erste Anomalien im JV-Projekt Morck's Well East

Aktuelle Neuigkeiten zum Kupfer-Gold JV-Projekt Morck's Well East in Western Australia, an dessen Erfolg **FE LIMITED** mit 6% beteiligt ist:

Eckdaten

- Sandfire führt luftgestützte VTEM™ Max-Messung über Morck's Well East durch
- Über den Messungsgebieten wurden mehrere Phase-I-Anomalien ermittelt
- Untersuchungen vor Ort bzw. nachfolgende bodengestützte Fixed-Loop-Elektromagnetfeldmessungen sind erforderlich, um die Anomalien zu verifizieren

Auris Minerals Limited (ASX:AUR, Auris) freut sich bekannt zu geben, dass Sandfire Resources NL (ASX:SFR „Sandfire“) eine umfangreiche geophysikalische Messung über dem JV-Projekt Morck's Well East (AUR und Fe Limited JV, ASX:FEL) absolviert hat. Erste Ergebnisse aus der VTEM™ Max-Messung liegen vor. Im Rahmen der Erstanalyse wurden über verschiedenen Bereichen der Messungsgebiete mehrere VTEM-Anomalien entdeckt, die verifiziert werden müssen.

Diese Ergebnisse wurden zusätzlich zu den vor kurzem veröffentlichten vorläufigen Ergebnissen aus den VTEM™ Max- und Gravitationsmessungen ermittelt, die Auris über den Projektgebieten Forrest, Cashmans und Horseshoe Well im Bryah Basin in Westaustralien absolviert hat (ASX-Meldung vom 6. April 2018). Erste Ergebnisse aus diesen Messungen deuten auf eine Reihe von ausgeprägten VTEM-Anomalien hin, die über das gesamte Messungsgebiet der Liegenschaft verteilt sind. Die endgültigen VTEM-Daten stehen noch aus und müssen in Verbindung mit anderem verfügbaren Datenmaterial geprüft werden.

Kommentar des CEO

Wade Evans, CEO von Auris, erklärt: „Wir sind sehr zufrieden, dass Sandfire im Rahmen der VTEM-Messung eine Reihe erster Anomalien ermitteln konnte; die müssen anhand von bodengestützten Elektromagnetfeldmessungen noch genauer untersucht werden, um in den kommenden Monaten potenzielle Ziele bestätigen zu können. Auris und Sandfire haben im Bryah Basin ähnliche Explorationsansätze gewählt, um hochwertige Bohrziele zu ermitteln und eine logische und gut durchdachte Explorationsstrategie umzusetzen.“

VTEM Max-Messung

UTS Geophysics Pty Ltd (Geotech) hat unter Einsatz seines luftgestützten geophysikalischen Messungssystems, das auf einer VTEM™ Max-Messung (Versatile Time-Domain Electromagnetic Survey) mittels Helikopter basiert, über dem JV-Projekt Morck's Well East einen Messflug absolviert. Dieses System eignet sich hervorragend zur Lokalisierung isolierter Leitschichten.



Ziel der Messung war es, Grundmetall-Leitschichten zu eruieren, die Ähnlichkeit mit jenen in den Lagerstätten Horseshoe Lights, DeGrussa und Monty in derselben Region haben. Der VTEM™ Max-Messflug wurde entlang von 200 Meter voneinander entfernten Messungslinien geflogen und erreicht eine Penetrationstiefe wie kein anderes System. Es handelt sich um ein nachweislich erfolgreiches Explorationsinstrument zur Entdeckung von Massivsulfidlagerstätten mit Grundmetallvorkommen.

Im Rahmen einer ersten Analyse von noch nicht abgeglichenem Datenmaterial aus einer luftgestützten VTEM-Messung, die von Sandfire über dem neu errichteten Projekt Morck's Well East absolviert wurde, konnten zwei Cluster (Südcluster & Nordcluster) mit potenziell aussichtsreichen Late-Time-EM-Anomalien ermittelt werden. Beide Cluster dürften sich laut Analyse innerhalb der Karalundi Formation befinden, die das Grundgestein der VMS-Erzkörper DeGrussa und Monty bildet (Abbildung 1). In keiner der beiden Zonen waren zuvor geophysikalische Untersuchungen an der Oberfläche oder Testbohrungen vorgenommen worden.

Südcluster

Das Südcluster liegt unmittelbar neben einem bestens bekannten Areal mit Gold-Nugget-Vorkommen („Frenchy's“); es handelt sich hier um einen abgetrennten Bereich innerhalb der Pachtkonzession E51/1033 (Abbildung 1). In diesem Gebiet sind Ausbisse nur in begrenztem Umfang vorhanden. Es finden sich Schichten aus Kieskonglomerat, Schluffstein, Sandstein und hornsteinhaltigem Schiefer, die sich mit Erhebungen aus Ferricrete (eisenhaltiges Mineralkonglomerat) mit geringen Lateritanteilen und abgeschwemmtem Krumenmaterial (Kolluvium) abwechseln.

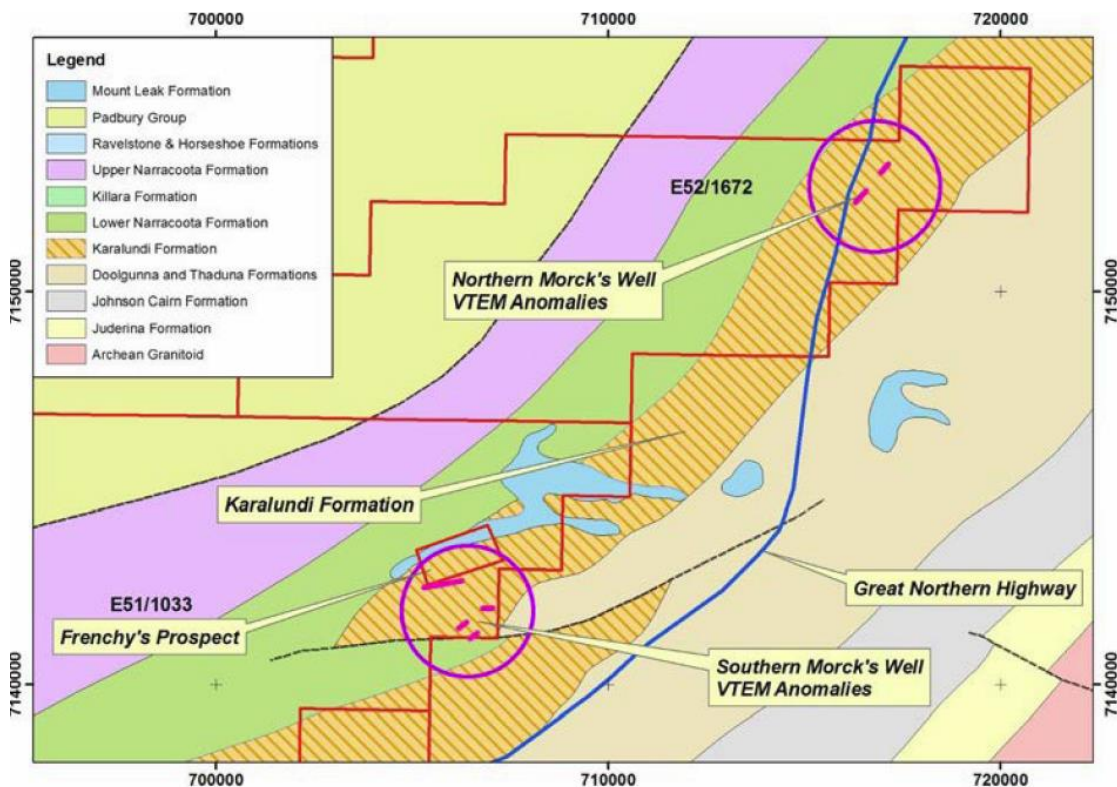


Abbildung 1: Morck's Well East - VTEM-Anomalien und geologische Auswertung

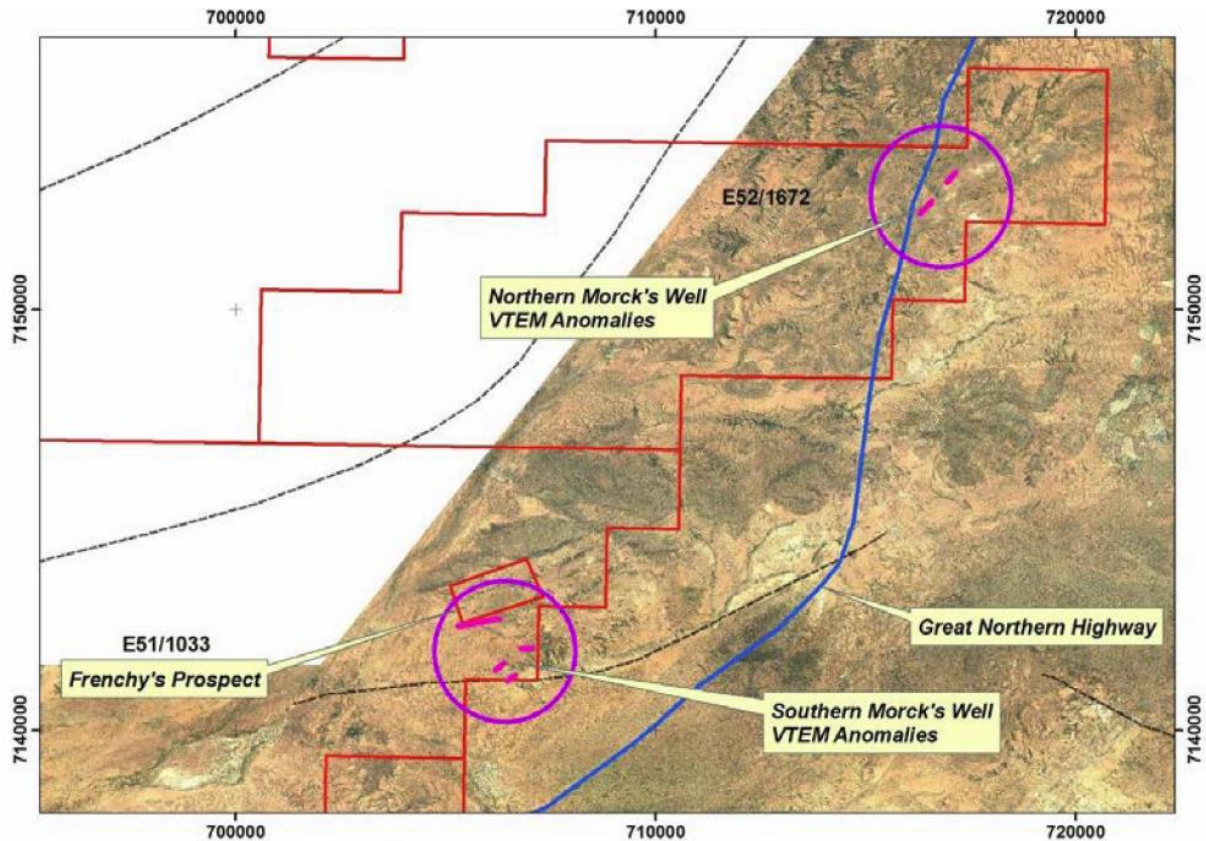


Abbildung 2: Morck's Well East - Lage der VTEM-Anomalien im Nordcluster und Südcluster

Nordcluster

Das Nordcluster beinhaltet eine in südwestlicher Richtung verlaufende lineare Struktur, bei der es sich möglicherweise um einen Ausläufer der Exhalitformation Homestead-Vulcan handelt. Diese geschichtete Formation gilt als vorrangiges Ziel und wird derzeit von Sandfire anhand von Bohrungen und geophysikalischen Messungen innerhalb der Bohrlöcher evaluiert. Im Umfeld der VTEM-Anomalien des Nordclusters, wo die abgeschwemmten Kolluvialsedimente besonders stark ausgeprägt sind, finden sich keine Ausbisse.

Sämtliche bis dato ermittelten VTEM-Anomalien befinden sich im Nahbereich bedeutender Paläokanäle und könnten elektromagnetische Signale von stark konduktiven oberflächennahen Mineralien (z.B. Maghämit) sein. Bevor weitere Untersuchungen stattfinden, müssen diese mittels detaillierter obertägiger Fixed-Loop-Elektromagnetfeldmessungen validiert werden.

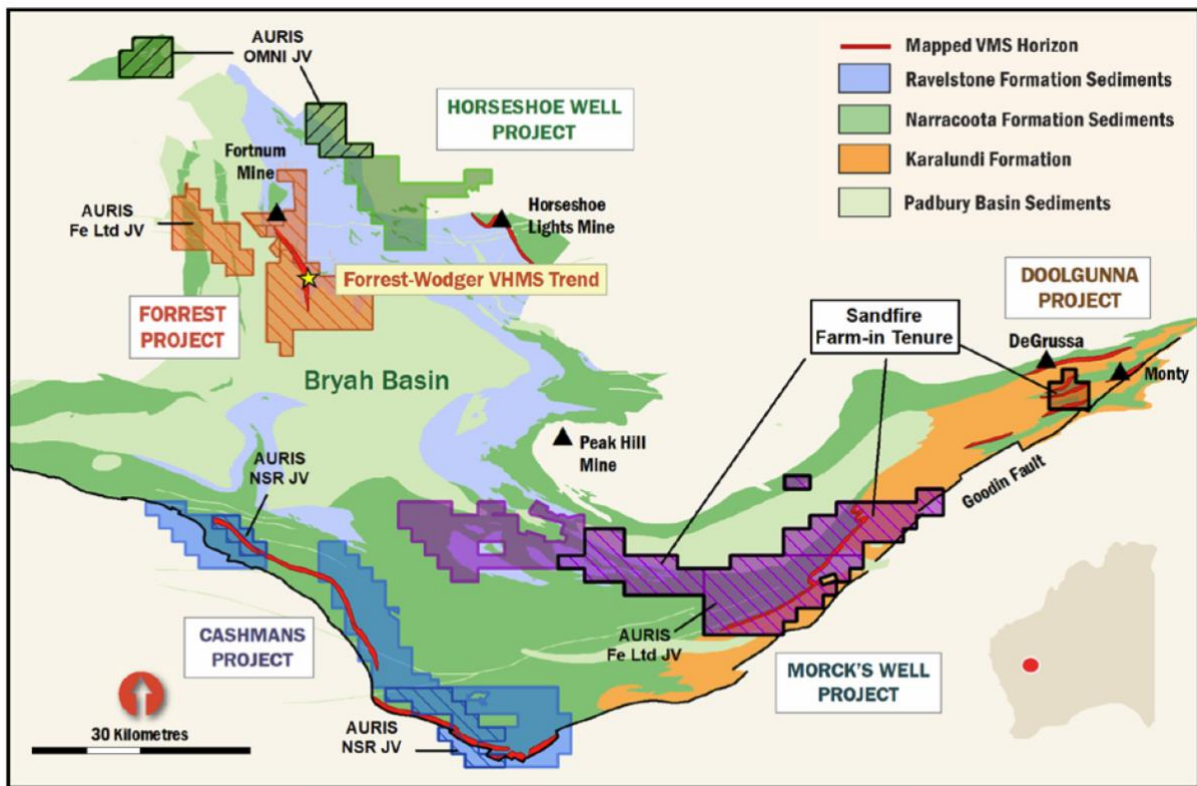


Abbildung 3: Das Pachtgebiet von Auris im Bryah Basin, das auch das JV-Projekt Morck's Well East beinhaltet, wo Sandfire eine VTEM™ Max-Messung absolviert hat

Anmerkungen

1. An den Pachtkonzessionen des Projekts Forrest (Abbildung 3) sind folgende externe Partner beteiligt: i. Auris 80 %; Fe Ltd 20 %; für die Beteiligung von Fe Ltd (ASX:FEL) fallen bis zur Förderentscheidung keine Kosten an („free carried“). ii. Westgold Resources Ltd (ASX:WGX) hält die Rechte an den Goldvorkommen in den Konzessionsbeteiligungen von Auris.
2. Pachtkonzession E52/2438 im Projekt Doolgunna - hier wurde ein Farm-in-Abkommen mit Sandfire Resources NL (ASX:SFR) unterzeichnet (Abbildung 3).
3. Die Pachtkonzessionen E52/1613, E51/1033 und E52/1672 im JV-Projekt Morck's Well East (Abbildungen 1 & 3) (Auris 80 %; Fe Ltd 20 %). i. Hier wurde ein Farm-in-Abkommen mit Sandfire Resources NL (ASX:SFR) unterzeichnet.
4. An den Pachtkonzessionen E51/1391, E51/1837-38 und E52/2509 des Projekts Cashmans (Abbildung 3) sind folgende externe Partner beteiligt: i. Auris 51 %; Northern Star 49 % (ASX:NST); hier will Auris eine Beteiligung von 70 % erwerben.
5. An den Pachtkonzessionen E52/3248, E52/3291 und E52/2509 des Projekts Horseshoe Well (Abbildung 3) sind folgende externe Partner beteiligt: i. Auris 85 %; OMNI Projects Pty Ltd 15 % (für die Beteiligung von OMNI fallen bis zur Förderentscheidung keine Kosten an („free carried“)).

Für das Board:

WADE EVANS

Chief Executive Officer



Über AURIS MINERALS LIMITED

Auris widmet sich der Exploration von hochgradigen Kupfer-Gold-Entdeckungen in der aussichtsreichen Bergbauregion Bryah Basin in Westaustralien und in der Region Chunderloo.

Auris hat sich im Bryah Basin ein Portfolio aus Kupfer-Gold-Explorationskonzessionen auf einer Grundfläche von rund 1.350 km² aufgebaut, das in fünf gut definierte Projektzonen unterteilt ist - Forrest, Doolgunna, Morck's Well, Cashmans und Horseshoe Well. Im Februar 2018 schloss Auris ein Farm-in-Abkommen mit Sandfire Resources NL ab, das die Projekte Morck's Well East und Doolgunna mit rund 430 km² Grundfläche umfasst. Sandfire ist berechtigt, nach Durchführung einer Machbarkeitsstudie im Bereich einer Entdeckung, die nicht weniger als 50.000 Tonnen Kupfer (oder Metalläquivalent) enthält, 70 % der Anteile an den Projekten zu erwerben.

Stellungnahme des Sachverständigen

Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf bzw. repräsentieren in angemessener Weise Datenmaterial und Begleitunterlagen, die von Nick Franey MSc (Mineral Exploration), einem Mitglied des Australasian Institute of Geoscientists, zusammengestellt wurden. Herr Franey bekleidet bei Auris Minerals Limited die Funktion des General Manager Geology.

Herr Franey hat ausreichende Erfahrungen, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen („Competent Person“) gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung („Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves“, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Franey stimmt zu, dass die auf diesen Informationen basierenden Inhalte in der hier dargelegten Form und in diesem Zusammenhang in der vorliegenden Meldung veröffentlicht werden.

Die vollständige Nachricht, einschließlich Abbildungen und JORC-Code, finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.asx.com.au/asxpdf/20180417/pdf/43t85vbj8m2hx9.pdf>

DGWA – Deutsche Gesellschaft für Wertpapieranalyse GmbH
www.DGWA.org

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen der Website von Fe Limited:

<http://www.felimited.com.au>

Kontakt:

32 Harrogate St, West Leederville

Western Australia 6007 Australia

Tel.: +61 8 6181 9793

E-Mail: info@felimited.com.au

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren



Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!